



ALLERBURG | ELLERBURG

Weltweit | Europa | Deutschland | Thüringen | Landkreis Eichsfeld | Bockelnhagen

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)











Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Allerburg liegt auf einem Bergkegel des Allerberges ca. 1,2 km südwestlich des Ortes Bockelnhagen.
Nutzung	Geschütztes Bodendenkmal und forstwirtschaftliche Nutzung.
Bau/Zustand	Von der Allerburg hat sich ein Bergfriedstumpf sowie Wälle und Gräben erhalten.
Typologie	Höhenburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°33'14.4" N, 10°24'56.9" E Höhe: 323 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Von Nordhausen auf die B 243 Richtung Herzberg, in Bartolfeld links Richtung Bockelnhagen, in Bockelnhagen der Ausschilderung folgen Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

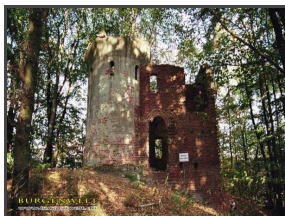


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



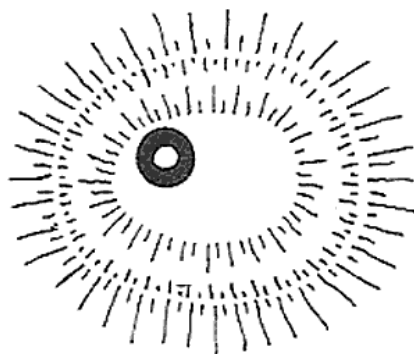
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996 | S. 58
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1266	Erste urkundliche Erwähnung der Burg.
1403	Wird die Burg erstürmt. Im Bauernkrieg wird die Anlage wahrscheinlich teilweise zerstört.
1596	Wird die Allerburg als Ruine erwähnt.
1924	Fertigstellung des Bergfriedes auf dem historischen Bergfriedstumpf.
1991	Der Allerberg wird zum Bodendenkmal erklärt.

Quelle: Hinweistafel an der Burg.

Literatur

Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 28

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 146

Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 58

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996 | S. 165

Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 31

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.11.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[31.03.2008] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.11.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021



Folgen

535 Follow